



Rede des Bayerischen Staatsministers des  
Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann,

anlässlich der Vorstellung des Statistischen Jahrbuchs 2019

am Freitag, 29. November 2019 in München

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Anrede!

Einleitung

Ich freue mich, Ihnen heute das **Statische Jahrbuch 2019** vorzustellen. Es ist bereits die **62. Ausgabe** dieses sehr **umfangreichen Zahlenwerks** und enthält auf 667 Seiten fast 530 Tabellen und Schaubilder zu allen denkbaren Lebenslagen im Freistaat. Diese **gewaltigen Datenmengen** bieten nicht nur Stoff für Wissenschaft und Forschung, sondern bilden auch das **Fundament für konkretes politisches Handeln!**

So können wir beispielsweise aus der **Anzahl der Neugeborenen** eines Jahres grob ableiten, wie viele **Kindergartenplätze** künftig benötigt werden und wie hoch der Bedarf an **Lehrpersonal** sein wird. Auch dem **demografischen Wandel** und seinen vielfältigen Herausforderungen kann die Politik nur dann rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen begegnen, wenn sie verlässliche Zahlen zur **Bevölkerungsentwicklung** hat.

Bevölkerungs-  
entwicklung

Hierzu kann ich **Erfreuliches** berichten:  
Erneut ist die Einwohnerzahl Bayerns  
gestiegen: Zum **31.12.2018** lebten  
**13.076.721 Menschen** im Freistaat – das  
waren noch einmal rund 80.000 *(79.517)*  
mehr als Ende 2017. Und die Bevölkerung  
**wächst weiter**: Der aktuellste Wert weist  
für den **30. Juni 2019** einen **Bevölker-**  
**ungsstand von fast 13,1 Millionen**  
*(13.097.202)* Einwohnern aus und damit über  
20.000 *(20.481)* Personen mehr als noch zu  
Jahresbeginn.

Geburten,  
Sterbefälle

Besonders **gute Nachrichten** gibt es vom  
**Landesamt bei den Geburten**: Ihre Zahl  
**steigt** im Freistaat seit Jahren **konti-**  
**nuierlich** an! Nachdem in den Jahren  
2014 bis 2016 jeweils zwischen vier und  
sechs Prozent mehr Kinder auf die Welt  
kamen, konnte **2017** mit fast **126.200 Ge-**  
**burten** die bis dahin **höchste Zahl** seit  
dem **Jahr 1998** verzeichnet werden. **2018**  
gab es nochmals eine **Steigerung**:  
**127.616 Kinder** wurden im Freistaat ge-  
boren!

Allerdings **überstieg** auch 2018 die **Zahl der Todesfälle** die der **Geburten**. **134.809 Sterbefälle** wurden 2018 verzeichnet.

Wanderungen Dass die **Bevölkerungszahl** insgesamt dennoch erneut **gewachsen** ist, ist auf die **Gewinne in der Wanderungsstatistik** zurückzuführen. So sind auch 2018 **insgesamt 86.366 Personen** mehr nach Bayern gezogen als im gleichen Zeitraum fortzogen.

Tourismus Der Freistaat ist aber nicht nur als dauerhafter Lebensmittelpunkt attraktiv. Bayern ist auch als **Urlaubsdestination sehr gefragt!** Denn das **Jahr 2018** brachte beim Tourismus – zum siebten Mal in Folge – **neue Rekordstände**: Die Zahl der **Gästekünfte** stieg gegenüber dem Vorjahr um **4,9 %** auf **39,1 Millionen**. Und die Zahl der **Übernachtungen** wuchs um **4,6 %** auf **98,7 Millionen**.

Besonders erfreulich ist, dass die Besucher in **allen Regionen Bayerns** gern

ihren Urlaub verbringen. Wie schon schon 2016 und 2017 **lagen auch 2018** die Zahlen für **Gästeankünfte** und **Übernachtungen in allen sieben Regierungsbezirken** über den jeweiligen Vorjahresergebnissen.

Und dieser Trend setzt sich auch 2019 fort: Von Januar bis September erhöhte sich die Zahl der **Gästeankünfte** gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch einmal **um 2,2 %** auf **31,0 Millionen**. Die Zahl der **Übernachtungen** nahm ebenfalls um **2,0 %** auf **78,8 Millionen** zu.

Wirtschaftslage Meine Damen und Herren, **Bayerns Attraktivität** hat viele gute Gründe. Einer davon ist die **starke Wirtschaft** im Freistaat. Sie hat sich in den vergangenen Jahren in **hervorragender Verfassung** gezeigt.

Arbeitslosigkeit Die **Arbeitslosenquote im Freistaat** betrug im Jahr **2017 3,2 %** und im Jahr **2018 2,9 %**. Beide Werte lagen ganz **erheblich**

**niedriger** als die **jeweiligen Bundeswerte** von 5,7 bzw. 5,2 %. Bayern hatte damit 2018 erneut die **niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer** aufzuweisen.

Erwerbstätigkeit Auch in Sachen **Erwerbstätigkeit** brachte das Jahr 2018 einen **neuen Rekord**: 2018 waren in Bayern im Jahresdurchschnitt **7,65 Millionen Personen erwerbstätig** (+ 1,6 % gegenüber 2017). Allein zwischen 2014 und 2018 nahm die **Erwerbstätigkeit** im Freistaat um **6,5 % zu**. In diesem Zeitraum entstanden im Saldo über **470.000 neue Arbeitsplätze**.

Erfreulicherweise ist auch der durchschnittliche **Bruttomonatsverdienst** der **Vollzeitbeschäftigten** in Bayern **gestiegen**: 2018 lag er ohne Sonderzahlungen bei **4.080 Euro**. Im **2. Quartal 2019** lag der Wert sogar bei **4.213 Euro**. Das waren noch einmal **3,2 % mehr** als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Branchen und  
weitere Kenn-  
zahlen

Diese Zahlen zeigen deutlich: Die **Wirtschaft im Freistaat brummt weiterhin!**  
Das lässt sich auch anhand weiterer Kennzahlen im Jahrbuch belegen!

So konnte das **Verarbeitende Gewerbe** Bayerns 2018 gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzzuwachs **von 1,7 %** auf **376 Milliarden Euro** verzeichnen. Der Umsatz im **bayerischen Einzelhandel** stieg 2018 **real um 2,1 %** (*nominal 3,2 %*) und von Januar bis Oktober 2019 noch einmal um **4,3 %** (*nominal 4,8 %*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Auch der **Außenhandel Bayerns** bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. 2018 exportierte die bayerische Wirtschaft Waren im Wert von **190,5 Milliarden Euro**. Mit **56,4 %** gingen 2018 weit über die Hälfte aller exportierten Waren in die **Mitgliedstaaten der EU**.

Meine Damen und Herren, dass **Bayern auf Erfolgskurs ist, sich so großer Be-**

**liebtheit** erfreut und **seine Bevölkerung wächst**, ist sehr erfreulich. Es stellt die Politik aber auch vor **zahlreiche Herausforderungen!**

Wohnungsbau Vor allem der **Wohnungsmarkt** ist in Bayern insbesondere in den Ballungsräumen **stark angespannt**. Deshalb ist **Bauen** das **Gebot der Stunde**. Hier haben wir durch Maßnahmen von Bund und Ländern auch **2018 wieder viel erreicht!**

In Bayern wurden 2018 insgesamt **60.838 Wohnungsfertigstellungen** gezählt. Das war die **zweithöchste Anzahl** an fertig gestellten Wohnungen seit dem Jahr 2000 (*zum Vorjahr 2017 (61.056) ergibt sich allerdings ein Minus von 3,6 %*). Damit entstand **innen eines Jahres** eine Stadt, deren **Wohnungszahl** fast derjenigen der **Stadt Fürth** entspricht (*64.468 Wohnungen am 31. Dezember 2018*). Ein großartiger Erfolg!

Baugenehmigungen Auch die **Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik** sprechen für sich: 2018



wurden insgesamt **73.140 Baugenehmigungen** (*einschließlich Genehmigungsfreistellungen*) für **Wohnungen** erteilt.

Straßennetz,  
Aufwendungen  
für Straßen

Meine Damen und Herren, der **Freistaat Bayern** hat auch in anderer Hinsicht **kräftig angepackt**. Von 2000 bis 2018 wurden die jährlichen Aufwendungen für die **Autobahnen sowie Bundes- und Staatsstraßen** im Freistaat fast um das **2,5-fache erhöht** – und zwar von knapp einer Milliarde (*975,2 Millionen*) auf **rund 2,4 Milliarden Euro** (*2.373,6 Millionen*).

KFZ-Bestand  
und Zulassungen

Diese Investitionen sind aber auch **dringend notwendig**. Denn unsere Straßen werden immer stärker belastet. Sie werden nicht überrascht sein, wenn ich Ihnen berichte, dass der **Bestand an Kraftfahrzeugen** in unserem **Flächenland mit zahlreichen Pendlern** weiterhin wächst.

So waren am 1. Januar 2019 im Freistaat fast **10,2 Millionen Kraftfahrzeuge** zugelassen (*10.150.608 Kfz*). Im Vergleich zum Be-

ginn des Jahres 2018 ist das ein Plus von **1,8 %** beziehungsweise **178.532** Fahrzeugen.

Verkehrssicherheit

Trotz des ständig **zunehmenden Straßenverkehrs** ist die Zahl der bei **Unfällen getöteten und schwer verletzten Menschen** in den zurückliegenden Jahren Gott sei Dank stark gesunken. Leider verloren aber **2018** mit **618** wieder **zehn Menschen** mehr im Straßenverkehr ihr Leben als im Vorjahr. Auch die **Zahl der Schwerverletzten** stieg um **2,3 %** auf **11.790**.

Sport

Als **bayerischer Sportminister** habe ich natürlich auch einen Blick auf den Abschnitt **Vereine** und **Mitglieder** des **Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV)** geworfen. Die **11.912 Vereine** im BLSV hatten im Dezember 2018 genau **4.602.474 Mitglieder**. Über dieses **große Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger** in den Sportverbänden freue ich mich ganz besonders.

Sonstige Themen

Meine Damen und Herren, eine ganze **Reihe wissenschaftlicher Fakten** zu Bevölkerung, Bauen, Verkehr und Finanzen – also den „Klassikern“ der Statistik – habe ich Ihnen bereits vorgestellt. Aber auch aus **weiteren Bereichen des Lebens** der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat finden sich **zahlreiche informative Daten** im neuen Jahrbuch.

Wussten Sie etwa, dass inzwischen **95 % der Haushalte** mit einem **Mobiltelefon** ausgestattet sind, während der Anteil der Haushalte mit einem **Festnetzanschluss** nur noch bei **91,6 %** liegt? Das Jahrbuch bildet auch den **gesellschaftlichen Wandel** unseres Kommunikationsverhaltens unmittelbar ab.

Schlussworte

Meine Damen und Herren, das war nur ein **kleiner Bruchteil** aus dem breiten Datentfundus des Landesamts. Dort können Sie sich über das **Datenangebot** der amtlichen Statistik Bayerns ein **objektives Bild** zu zahlreichen Themen aus **Wirtschaft,**

**Politik** und **Gesellschaft** machen. Das Statistische Jahrbuch ist damit nicht nur für „Zahlenfans“ eine überaus **empfehlenswerte Lektüre!**

Für diesen **wichtigen gesellschaftlichen Beitrag danke** ich allen aufs Herzlichste, die an der **Erstellung** dieses umfangreichen Werks unter der **Leitung** von Herrn **Dr. Gößl** engagiert und fachkundig **mitgewirkt** haben.